

V d
768



28.



h. 43, 15.

V 2
768.

Eigentliche
und wahrhafte

Geschreibung

Derer passirten

Sustbarkeiten

Im

Schlosse Billnis,

wieauch derer

MILITAIR-EXERCITIEN

in dortigem

Feld = Lager

BIBLIOTHECA
PONICKAVIANA

Anno 1725.

UNIVERSITÄTS-BIBLIOTHEK
HALLE
(SAALE)



Den 3ten Junii 1725.

MEs Se. Hoheit der Königl. Prinz und Chur-Prinzeßin aus Dresden zu Lande anlangeten und in ein schönes Schiff eintraten, um sich über den Elb-Ströhm zum schönen Sommer-Schlosse Pillnitz zu transportiren, so wurden die *Canons* so wohl von der Flotte, als auch im Lager zur *Reventuruna* abgeseuert; Inzwischen stunden Se. Majestät der König nebst vielen Vornehmen auf der grossen Treppe so in Elbströhm gehet, empfiengen beyde Durchl. Herrschaften, und führten sie insgesamt in Dero zimmer, so dann Abends gegen 8. Uhr geschah die hohe Vermählung und *Copulation* Sr. *Excellenz* des Hrn. Grafen von Friesens mit der *Contesse de Casseln*, welche der Königl. Ober-Hoff-Prediger Hr. D. Marperger verrichtete, und darbey einen gelehrten Sermon von der Liebe, in Anhörung aller hohen Geistlichen und Weltlichen, von Catholischen, Evangelischen und Reformirten *Religions*-Verwandten hielte. Nachdem dieser geistliche *Actus* geschehen, seynd die *Canons* abermahls gelöst, und folglich zur Tafel mit Trompeten geblasen worden, die Vielheit und Kostbarkeit derer Speisen und *Confecturen* waren gar in *Abondance*.

Den 4ten Junii war die Auffnehmung des Hofes und dem Dorffe, so gleichfalls aufm Schlosse von denen Hof-Comödianten, die alle in Bauer-Kleidern verkleidet waren, geschehen, und wurde sodann eine Comödie *representiret*.

Den 5ten Junii ist die Einweih des Forts, so gleich dem Schlosse über der Elbe, unweit der Insel, neu angeleget, und mit dem Nahmen Befestigung Elbe, benennet, und auch die Einrichtung des Lagers erfolget, darinnen haben *campiret*: Die Königl. *Chevallier-Guarde*, die *Guarde du Corps*, die *Adel-Compagnie-Cadets*, und des Prinzens *Alexander Curassier-Regiment*, wieauch des Hrn. Obersten *Märchens*, Prinzen *Schwartzburg Rudelstädt*. und Obersten *Baron de Löwendals* Regimenten *Infanterie*, woselbst auch die *Artillerie* nach dem Fort gepflanzet, und die Stücken durch eine gute Bedeckung, vom Hrn. General *Oberaus*, angeleget war.

Den 6ten Junii ist zu Hof-Dorff-Schule gehalten worden, dabey der *Klein-Swarg* Schulmeister gewesen. Anbey wurde das Fort *recognosciret*,
DAS

Das Terrain zur Attaque abgestreckt, die Magazins angefüllet, auch Fackeln und übrige zur Belagerung nöthige Requisite angeschaffet.

Den 7. Junii wurde das erste Parallele angeleget, und die Trenchée geöffnet.

Den 8. Junii Fouragiret und die andere Parallele nebst denen Communications Linien auf beyde Parallele gemacht, und zu Hofe die May-Blumen Lust vorgestellt.

Den 9. Junii seynd Batterien erbauet worden, um diejenige, so auf dem Fortifications-Wercke verfertigt, zu demontiren.

Den 10. Junii wurde die Convoy der Munition attaquiret, die aber heftig repoussiret worden.

Den 11. Junii thaten die Belagerten einen Ausfall, und delogirten die Belagerer aus dem zweyten Parallele und denen Batterien, sie behaupteten auch die Parallele, und vernagelten theils die Canons unter der klugen Anführung ihres Commandeurs des Herrn Capitains von Schwarzbachs; Endlich nachdem sich die Belagerer, welche Sr. Excell. der Hr. Generall Graff von Wackerbart commandiret, wieder gesetzt, versagten sie den Feind, so alle Janitscharen-Kleider an hatten, in die Schanze zurück, und reparirten den ihnen zugefügten Schaden.

Den 12. Junii geschah im Schlosse der Egyptier ein Bande Aufzug, hernach rannten die H. Hrn. Ritters mit denen Langen nach dem Ringel, bey Auffziehung grosser Gewinnste. Inzwischen ist ein Lager von der Contrescarpe wieder durch Sappen approchiret, und ein Theil desselben behauptet worden.

Den 13. Junii wurde versucht ob ein Succurs in die Schanze zu bringen

Den 14. Junii ist die Contrescarpe gestürmet worden, mithin logirte man sich auf die Muffenwercke, und defendirte sich von dar.

Den 15. Junii divertirte sich der Hof mit einer Wasser-Jagd.

Den 16. Junii ist ein Sturm auf das Ravelin geschehen.

Den 16. und 17. Junii hat sich der Hof mit einem Bauer-Carossell erlustiget, wobey auch die angepuckten darzu verordneten Bauer-Knechte und Wägde mit einem Tanz ihre Lust gehabt, nachgehends ritten die Knechte nach denen aufgehengten Gänsen, und ritten nach dem Ringel, wobey ein Faß mit Wasser gehangen, davon sie besprizet worden. Der hohe Baum ist zugleich von einem Bauer-Knechte bestiegen, und hat droben über 100. thl. werth profitiret, auch aller Hoben und Niedern Gesundheit getruncken, auch endlich glücklich wieder mit dem Profit herunter kommen. Selben Abend ist ein Lager stark beschossen worden.

Den 19. Junii ist das Fort, unter Anführung des command. Generals Hrn. Grafen von Wackerbarts bestürmet, die Guarnison verlässt solches, und

70 708

und reteriret sich nach der Insul, lieffen zugleich die Mine springen, und ruini-
ren hinter sich die Brücke. Inzwischen divertirte sich der Hof mit einer
Wirthschaft.

Den 20. Junii machten die Belagerer Batterien, um die Belagerten
aus ihren *Trenchement* zu treiben, so selbige auf der Insul hatten, und vermit-
telst ihrer Artillerie und Infanterie bearbeiteten sie sich die von denen Bela-
gerten ruinirte Brücke wieder in tüchtigen Stand zusehen, und *attagierten*
sodann selbige, worauff nach scharffen Treffen diese Letztere die Insul ver-
lassen, und sich auf ihre Schiffe *retirierten*.

Den 21. Junii machte sich der sämtl. Hof eine *Plaisir*-Reise nach der
Haupt-Bestung Königstein, speissten Mittags dafelbst, besahen zugleich das
neue grosse Faß, worinnen 1200. Faß Wein gefüllet seyn, des Abends dar-
auff *revertierten* sie wieder in Pillniz.

Den 22. Junii wurde *Victoria* geschossen, und Abends ein Feuerwerck,
so in Raqveten, Schwärmern, Wasser-Kögeln, Wasser-Rädern, *re. be-*
stand, verbrandt, und wird das Pulver, so da verschossen worden, auf 500.
Centner geschäset.

Den 23. Junii Abends gegen 7. Uhr kam das Hohe *Assemblée*, unter
einer Flotte von 22. Schiffen, auf welchen einige Canons waren, von ge-
dachten Schlosse Pillniz, im Holländischen *Palais* zu Alt-Dresden, unter
3mahliger Abfeuerung des groben Geschüzes rings um die Residenz-Bes-
tung Neu-Dresden, an, stiegen auf der nach gedachten *Palais* gehenden
Schiff-Brücke aus, und speiseten zusammen Abends allda; das Schiff,
auf welchen sich Ihre Königl. Maj. befand, war sehr kostbar von Golde, und
20000. Rthlr. gekostet. Nach Aufhebung der Tafel, lieffen Ihre Königl.
Maj. im *Palais*-Hof ein sogenannt jährlich-gewöhnliches Johannis-Feuer
anzünden, bey welchen die hohen *Cavalliers* und *Dames* ihre Lust machten, und
weil von dem *Palais* an eine Gallerie bis über den Wald gehet, so beliebte
Er. Maj. noch mehr dergleichen Feuer an gleicher Linie anbrennen zu las-
sen, worunter dasjenige aufn Berge das stärkste war, welches überaus
schön anzusehen gewesen, nach 12. Uhren des Nachts nahm diese Lust auch
ihr Ende, und ist also dieses hohe *Festin* zu grösten *Contentement* des
Hofs beschlossen worden.



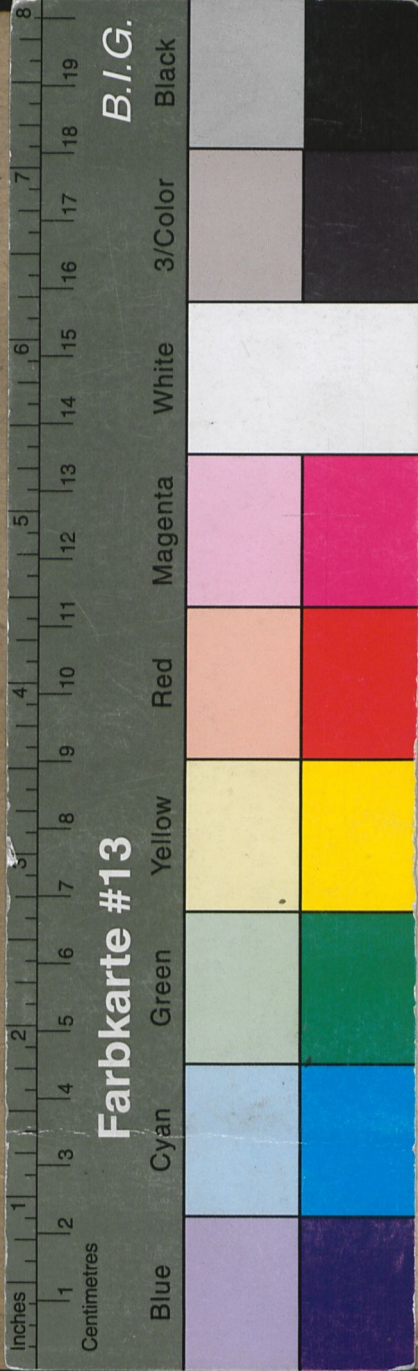
mi-
ner
en
it
la
en
er
er
as
er
f,
ea
o.
er
er
er
n
i
o
r
e
e
e
e

ULB Halle 3
007 661 584



VD 78





B.I.G.

Farbkarte #13

h. 43, 18.

V 2
768.

Eigentliche
und wahrhaftte

Beschreibung

Derer pasirten

Sustbarkeiten

Im

Schlosse Billnig,

wieauch derer

MILITAIR-EXERCITIEN

in dortigem

Feld = Lager



Anno 1725.

